

Canto Chiaro

Mechtild Söffler | Kea Niedoba | Marcel Hubner | Lorenz Schober | Simon Kuhn | Philipp Steigerwald

Nunc Dimittis

geistliche Vokalmusik über die Zuversicht zu Gott



Programmausschnitte:

Johann Christoph Bach
Fürchte dich nicht

Heinrich Schütz
„So fahr ich hin“, SWV 379

Heinrich Schütz
Canticum Simeonis I, SWV 432

Cristobal de Morales
Misa de defuntos, a 5

Johann Hermann Schein
„Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ a 2

Heinrich Schütz
„Ich liege und schlafe“, SWV 310

Dieses geistliche Konzertprogramm beschäftigt sich mit dem Lobgesang des Simeon: „Nunc dimittis“. Es beinhaltet dabei Stücke, die teils konkret diesen Text benutzen oder sich in einer ähnlichen Weise mit bedingungsloser Zuversicht, hoffnungsvoller Liebe und Erlösung zu beschäftigen. Luthers Choral „Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ nimmt den lateinischen Originaltext in seiner übersetzten Nachdichtung zur Vorlage und wurde in der Vergangenheit vielfältig vertont, beispielsweise von Heinrich Schütz, Michael Praetorius oder Johannes Eccard. Zudem erklingen Motetten und andere Werke, die den Grundgedanken des Lobgesang des Simeon freier aufgreifen. Sie richten sich voller Zuversicht und Vertrauen an Gott und sehen Erlösung und Heil im Tod. Gerade im vom Krieg geprägten 17. Jahrhundert, einem Zeitalter, dem viele Stücke des Konzertprogramms entstammen, ist diese positive Perspektive auf den Tod faszinierend. Das Programm lässt sich hervorragend durch die Unterstützung zweier Gambeninstrumente unterstützen. Die historischen Instrumente können ergänzend oder verdoppelnd hinzutreten und schaffen nochmals individuelle Farbgebungen.